



MeinAlltag.digital

Von A wie Apps bis Z wie Zugticket buchen

Entdecken Sie mit diesem Kursangebot, wie Ihr Alltag digital leichter werden kann.

Ein kostenfreies Selbstlern-Angebot mit Anleitungen, Videos und Austauschmöglichkeiten.

Für Einsteigerinnen und Einsteiger.
Jetzt anmelden und direkt loslegen:
www.meinalltag.digital

Smart Home



Suchen im Internet



Social Media



WhatsApp und Co.



Unterwegs digital sein



Online-Banking und Co.



Gesundheits-Apps



KEB
HESSEN



Gefördert aus Mitteln
des Landes Hessen
im Weiterbildungspakt
2021-2025

MeinAlltag.digital

Wie buche ich ein Zugticket online? Wie benutze ich eine Suchmaschine im Internet? Was sind Gesundheits-Apps? Wie kann ich bei Behörden Formulare finden?

Gerade um diese ganz alltäglichen Fragen geht es bei dem neuen Selbstlern-Angebot der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Hessen mit dem Titel „Mein Alltag.digital“.

Der Online-Kurs erklärt Schritt für Schritt, wie der eigene Alltag zuhause und unterwegs digital leichter wird.

Ein kostenfreies Online-Kursangebot für Einsteigerinnen und Einsteiger.

www.meinalltag.digital



Auf einen Blick

Für wen?

Der Kurs ist für alle, die einen Computer, ein Smartphone und/oder ein Tablet besitzen und diese digitalen Alltags-Begleiter besser nutzen wollen, für alle, denen das Internet und der digitale Alltag noch fremd sind, und für alle, die im digitalen Alltag noch heimischer werden wollen.

Wie funktioniert es?

„MeinAlltag.digital“ ist ein kostenloser Online-Kurs, dessen Kursmaterial allein oder in einer Gruppe mit Computer, Smartphone, Tablet oder Notebook genutzt werden kann.

Dazu muss man sich auf der Online-Lernplattform *oncampus* registrieren: www.oncampus.de/meinalltagdigital

Schon die erste Hürde? Wir empfehlen den Seniorentreff oder das Internet-Café vor Ort für fachkundige Unterstützung.

Die Themen des Kurses

**Mein Zuhause –
So smart verändert sich der digitale Alltag**

**Ich suche und finde im Internet –
Es gibt Nichts, was es im Netz nicht gibt**

**Meine Freunde und Familie –
Mit Anderen in Kontakt bleiben**

**Plaudern und babbeln –
Miteinander die Welt verbessern**

**Ich reise und bin unterwegs –
In der Welt digital zuhause**

**Mein papierloser Schreibtisch –
Vom Online-Banking bis zum digitalen Foto-Archiv**

**Meine Gesundheit –
Das Netz als erweiterte Praxis**

Das Material

Zu jedem Thema gibt es Video-Inputs, Interviews mit Expertinnen und Experten, weiterführende Infos und Link-Tipps, ansprechende Aufgaben und verschiedene Austauschmöglichkeiten.

Das Kursmaterial ist auf der **Online-Lernplattform *oncampus*** frei zugänglich.

Und auch viele andere Kurse können auf der Plattform kostenlos genutzt werden, wenn man sich einmal registriert hat.

Alle MeinAlltag.digital-Videos sind frei zugänglich auf unserem YouTube-Kanal:



Jetzt digital durchstarten!

Das kostenfreie Online-Angebot können Sie jederzeit starten – und bestimmen dann selbst das Tempo, mit dem Sie die Themen und das Material bearbeiten.

Registrieren Sie sich unter:
www.oncampus.de/meinalltagdigital



Die Macherinnen



Claudia Lombardo-Kullmann

Claudia Lombardo-Kullmann ist gelernte Medienpädagogin und Erwachsenenbildnerin. In ihren Workshops und Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung geht es auch darum, Teilnehmende zu ermutigen, sich mit dem Internet auseinanderzusetzen.



Dr. Alexandra Hessler

Alexandra Hessler ist Kulturwissenschaftlerin und Mediencoach. Sie begleitet Menschen gerne in "erweiterte Lernwelten", in neue und ungewohnte Lernräume. Ihr Credo: Komplizierte Dinge gehen immer auch einfach - man muss nur manchmal die Perspektive wechseln.

Projektverantwortliche



MeinAlltag.digital

Der Online-Kurs "MeinAlltag.digital" ist ein Projekt der Katholischen Erwachsenenbildung Hessen. Das Projekt ist ein so genannter MOOC (massive open online course) und wird gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Weiterbildungspakt 2021 - 2025.

KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
HESSEN **KEB**





MeinAlltag.digital

Von A wie Apps bis Z wie Zugticket buchen

Ich suche und finde im Internet – Es gibt Nichts, was es im Netz nicht gibt

In diesem Kapitel behandeln wir das „Suchen und Finden“ im Internet. Das ist gar nicht so einfach, denn es kommt aufs Detail an. Wir erklären, wie man Suchanfragen clever formulieren kann. Auch geht es in diesem Kapitel um Datenschutz und warum man dauernd gefragt wird, ob man „Cookies“, also Kekse, möchte.



Meine Freunde & Familie – Mit Anderen in Kontakt bleiben

Da Kommunikation im digitalen Alltag vielfältiger geworden ist, zeigen wir, was Nachrichtendienste wie „WhatsApp“ oder „Signal“ sind und wie sie funktionieren. Außerdem geht es um Emojis und weitere Besonderheiten „zwischen den Zeilen“ der digitalen Kommunikation. Und wir beschäftigen uns mit dem großen Thema „Daddeln“ und zeigen, wie sinnvoll digitales Spielen sein kann.



Plaudern & babbeln – Miteinander die Welt verbessern

Auch über unseren Freundes- und Bekanntenkreis hinaus können wir im Netz kommunizieren – und zwar über die Sozialen Netzwerke (Social Media) wie beispielsweise Facebook. Oft hört man ja, dass der Ton dort rau und aggressiv sei – dabei haben die Sozialen Netzwerke auch viele guten Seiten, denn sie ermöglichen Austausch und Vernetzung.



Ich reise und bin unterwegs – In der Welt digital zuhause

Nun geht es auf Reisen: Wie begleiten uns digitale Werkzeuge in die Welt hinaus? Hier geht es um die Reiseplanung im Netz und um digitale Hilfsmittel unterwegs: Wie kann man beispielsweise ein Zugticket oder eine Eintrittskarte buchen? Und wir zeigen, wie man – ohne das Haus zu verlassen – virtuell auf Reisen gehen kann.



Mein papierloser Schreibtisch – Vom Online-Banking bis zum digitalen Foto-Archiv

In diesem Kapitel geht es darum, wie unser Schreibtisch zunehmend papierlos wird – etwa durch Online-Banking und die digitale Steuererklärung. Und es geht natürlich um das Sortieren der vielen Fotos, die sich mit digitalen Geräten leicht machen, aber nur schwer ordnen lassen. Auch widmen wir uns dem spannenden, aber oft vernachlässigten Thema Passwörter.



Meine Gesundheit – Das Netz als erweiterte Praxis

Gesundheit ist auch im digitalen Alltag ein großes Thema: Von gesunder Ernährung bis hin zum so genannten Tracking, also zum Beispiel dem Schrittzähler im Handy. Darüber hinaus geht es um die Frage, ob und wann es Sinn macht, Symptome zu „googlen“.



Mein Zuhause – So smart verändert sich der digitale Alltag

Wie verändert die Digitalisierung unseren Alltag vor allem zuhause? Was hat es genau mit einem „Smart Home“, also einem „klugen Zuhause“, auf sich? Im ersten Kapitel wird beispielsweise auch erklärt, wie sich das Fernsehen verändert und was Streamingdienste damit zu tun haben.

